

BUNDESGYMNASIUM und BUNDESREALGYMNASIUM
1020 Wien, Zirkusgasse 48

Tel: (01) 214 22 15

Mail: Sek1.grg2zir@902036.bildung-wien.gv.at

Web: www.ahs-zirkusgasse.at



Wien, 16. November 2020

Schulbetrieb während des Shutdown von 17. bis 08.12.2020

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte!

Leider muss ich mich heute wieder wegen eines Shutdown in Österreich an Sie wenden. Ich hoffe, Sie und Ihre Familie haben die Zeit seither gut überstanden.

Die Grundzüge und Gedanken hinter dem jetzigen Shutdown können Sie dem Elternbrief des Bildungsministers entnehmen. In diesem Brief sollen Sie die Detailinformationen erhalten, die notwendig sind, damit Schule und Unterricht an der Zirkusgasse in dieser Zeit gelingen.

Dazu gehören einmal 2 wichtige Grundsätze:

1) Die Schule wird nicht geschlossen, auch wenn der Regelunterricht dort nicht stattfindet. Eltern, die aus beruflichen Gründen ihre Kinder nicht beaufsichtigen können, können diese von Montag bis Freitag in die Betreuung schicken. Diese findet an der Zirkusgasse von 08:00 Uhr (Bitte nicht früher kommen, da keine Gangaufsicht) bis 13:40 Uhr statt (Dafür gibt es ein eigenes Formular). Die Kinder können täglich in die Betreuung kommen oder nur tageweise, sogar schulstundenweise ist möglich.

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihrem Kind für alle Abweichungen von der Erstanmeldung von Ihnen unterschriebene Bestätigungen bzw. Entschuldigungen mitgeben müssen.

Wer bisher in der Nachmittagsbetreuung angemeldet war, kann auch weiterhin teilnehmen (im Formular vermerken). Auch Neuanmeldungen sind möglich.

Außerdem finden, teilweise im Rahmen der Betreuung, teilweise auch außerhalb, Förderstunden statt. Über dieses Angebot erhalten Sie Informationen der Lehrpersonen, die diese anbieten. Es entscheiden entweder die Eltern oder auch die Schule über die Notwendigkeit der Teilnahme.

In der Betreuung bzw. in den Förderstunden gelten selbstverständlich strengste Hygieneauflagen: 2 Meter Abstand, ständige Maskenpflicht (Bitte Ersatzmaske mitgeben!), Händedesinfektion, best. Tätigkeiten verboten.

2) Der Stundenplan wird im Homeschooling eingehalten. Videounterricht findet in den Stunden statt, in denen das Fach auch in der Schule unterrichtet worden wäre, Aufträge wie Lesen, Durcharbeiten, Schreiben oder Lehrvideos Anschauen orientieren sich in jedem Fach an der Anzahl der Wochenstunden und sollten im Wesentlichen auch in dieser Zeit erledigt werden. (Alles zusätzliche Üben gehört natürlich nicht zu dieser Zeit!)

Jedes Kind erhält vom Klassenvorstand eine Auflistung, welche Lernplattformen in welchem Gegenstand verwendet werden bzw. Hinweise auf das elektronische Schulbuch und dessen

Zusatzaufgaben. Außerdem erhält jedes Kind die Information über die Kommunikationsmittel WebUntis-Messenger und die Mailadresse der Lehrpersonen. Bitte verwechseln Sie nicht Lernplattformen und Kommunikationsmittel! Letztere dienen wirklich nur der Kommunikation bei Fragen, Problemen, über allfällige Krankenstände u.ä. Kommunikationsmittel dienen nicht der Erteilung von Arbeitsaufträgen oder deren Abgabe. Nur in Notfällen können sie auch dafür genutzt werden.

Die Teilnahme an allfälligen Videostunden ist verpflichtend (Videosymbol in WebUntis beachten!) und zählt ebenso wie das Engagement bei den Arbeitsaufträgen zur Mitarbeit. Wie mit allfälligen ausgefallenen Schularbeiten und Tests zu verfahren ist, erfahren Sie immer von den Lehrkräften in den jeweiligen Fächern.

Sollte Ihr Kind zu Förderstunden kommen müssen, ist auch diese Teilnahme verpflichtend. Sie erfahren selbstverständlich rechtzeitig davon (z.B. über Schoolfox).

Die Schule kann (immer nur mit Maske) zum Bringen und Holen von Lernmaterial betreten werden. Diese Termine werden von den entsprechenden Lehrpersonen vorher mit den Kindern/Eltern vereinbart.

Die Klassenvorstände erheben einen allfälligen Bedarf an Laptops. Solange der Vorrat reicht, werden sie wieder wie bei Frühjahrslockdown verliehen. Wenden Sie sich daher an den Klassenvorstand Ihres Kindes. Im Rahmen der Betreuung können die Geräte im EDV-Saal verwendet werden.

Für Eltern bietet sich als wichtigstes und niederschwelliges Kommunikationsmittel das elektronische Mitteilungsheft Schoolfox an. Alle Eltern wurden schon nach Schulbeginn in diesem Programm angelegt, die persönlichen Codes für die Eltern an die Schülerinnen und Schüler ausgegeben, in den meisten Klassen hat das Einloggen der Eltern auch gut funktioniert. Es liegt in Ihrer Verantwortung, sich diesem Kommunikationsmittel anzuschließen.

Ich bin sicher, dass es uns allen gelingen wird, diese Zeit gut zu überbrücken!

Bei Unklarheiten oder wenn Sie etwas benötigen, wenden Sie sich bitte zunächst einmal an den Klassenvorstand. Wir werden Sie und Ihr Kind, wo es uns möglich ist, unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Margot Stöger e.h.
(Schulleiterin)

P.S.: Sie erhalten diesen Elternbrief ausgedruckt (So kann er noch mit den Kindern in der Schule besprochen werden) und per Schoolfox. Dort kann der Klassenvorstand die Kenntnisnahme durch Sie einsehen.